

Archiv 24.04.5
Geschäft 2020-70
Status teilöffentlich
Stossrichtung 2 Sicherheit und Begegnung / 4 Vereine und Infrastruktur

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 7. April 2020

Öffentliche Anlagen, Regenwasserbecken, Werterhaltung Strassen und Kanalisationsanlagen 2020, Sanierung Hochwasserentlastung Mösli und Möslistrasse, Projekt- und Kreditgenehmigung, Arbeitsvergaben

Ausgangslage

Die Möslistrasse ist eine kommunale Sammelstrasse mit Einmündung in die Birchwilerstrasse. Im Werterhaltungsprogramm der Gemeinde Bassersdorf ist eine hydraulische Erweiterung der Kanalisation im Abschnitt Steinligweg bis Birchwilerstrasse sowie die Sanierung des "Hochwasserentlastungsbecken Mösli" im Jahr 2020 vorgesehen. Der heutige Strassenzug wurde zusammen mit dem Regenbecken im Jahr 1952 erstellt respektive saniert.

Das Hochwasserentlastungsbecken Mösli ist in einem schlechten Zustand und muss dringend saniert werden. Die hydraulische Kapazität des Regenbeckens aus dem Jahr 1952 sowie dem anliegenden Kanalisationsabschnitt ist zu niedrig und muss vergrössert werden. Mit der Umlegungsbewilligung der Regenwasserleitung auf Parzelle Nr. 2183 mit Abfluss Altbach im Jahr 2018 (Auslöser private Hochbauten Birchwilerstrasse 14) wurde die Gemeinde Bassersdorf von dem AWEL aufgefordert, das Hochwasserentlastungsbecken Mösli möglichst rasch zu sanieren.

Bauprojekt

Das ausgearbeitete Bauprojekt vom Ingenieurbüro ewp AG, Effretikon, datierend vom Dezember 2019, umfasst die Sanierung der Möslistrasse im Teilstück Möslistrasse 6 bis Birchwilerstrasse.

Strassensanierung

Das Bauprojekt sieht die Sanierung des Strassenoberbaus mit einer Fläche von rund 780 m² vor. Untersuchungen (Sondierbohrungen) bestätigten, dass die Strassenfundation im Abschnitt Birchwilerstrasse bis Steinligstrasse in Ordnung ist. Von der Steinligstrasse bis zur Möslistrasse Nr. 6 muss die Foundationsschicht erneuert werden. Die vorhandenen verwitterten Randabschlüsse sowie die bituminösen Beläge werden ersetzt. Die bestehenden Gefällsverhältnisse werden übernommen oder wo möglich optimiert.

Sanierung Trinkwasserleitung

Die Wasserleitung aus dem Jahr 1994 ist in einem guten Zustand und muss folglich nicht erneut werden. Aufgrund der Kapazitätsvergrösserung der Hochwasserentlastung muss die Leitung in diesem Bereich auf einer Länge von 22 Metern verlegt werden.

Kanalisation

Die Untersuchungen zeigten auf, dass die Hochwasserentlastung an der Möslistrasse eine ungenügende hydraulische Trennung aufweist. Der schlechte Materialzustand des Bauwerkes sowie die suboptimale hydraulische

Trennwirkung bei Regenereignissen veranlassen einen Neubau des Beckens. Gemäss dem generellen Entwässerungsplan (GEP) muss die bestehende Kanalisation in der Möslistrasse vergrössert werden. Ebenfalls ist die Regenabwasserableitung aus dem Jahr 1925, welche die Birchwilerstrasse unterquert, zu erneuern.

Öffentliche Beleuchtung

Die bestehende Beleuchtung aus dem Jahr 1960 und 1975 hat ihre Lebensdauer erreicht. Bei den Kandelabern sind im Fundamentbereich fortgeschrittene Korrosionen erkennbar, welche die Sicherheit (Kippgefahr) gefährden. Im Projektperimeter werden sämtliche Kandelaber durch neue moderne, stromsparende LED-Modelle ersetzt.

Werkleitungen Dritter

Die Nachfrage bei den Werken EKZ, Swisscom und upc cablecom ergab, dass die EKZ im betroffenen Strassenabschnitt Handlungsbedarf hat. Die EKZ beabsichtigt, entlang des Bauperimeters auf süd-westlicher Strassenseite neue Rohre zu verlegen. Die Swisscom und upc Cablecom meldeten keinen Bedarf an, werden jedoch von dem Bauamt aufgefordert, ihre Schachtdeckel im Strassenbereich zu erneuern.

Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag, datierend vom März 2020, rechnet für die Sanierung des Regenbeckens Mösli sowie der Möslistrasse mit Aufwendungen von CHF 470'000 inkl. MWST.

Arbeitsgattung	Budget 2020 CHF inkl. MWST	Kostenvoranschlag CHF inkl. MWST	Vergleich
Strasse Konto 420.5010.00 „Sanierung Möslistrasse und Hochwasserentlastung, Birchwilerstrasse bis Möslistrasse 6“ (INV00157)	160'000	175'000	+ 15'000 (+9.4%)
Abwasser Konto 425.5030.00 „Sanierung Möslistrasse und Hochwasserentlastung, Birchwilerstrasse bis Möslistrasse 6“ (INV00157)	420'030 (390'000 exkl. MWST)	275'000	- 145'030 (-34.5%)
Beleuchtung Konto 420.3141.05 „Unterhalt Strassen/Verkehrswege (Strassenbeleuchtung)“	20'000	20'000	+/- 0.00(+/-0.0%)
Total	600'030	470'000	-130'030 (-21.7%)

Begründung der Abweichungen von Kostenvoranschlag und Budgetwert:

Allgemein: Günstige Angebote der Unternehmungen aufgrund der aktuellen Lage sowie die frühzeitige Ausschreibung führen zu starken Reduktionen.

Submissionsergebnisse / ArbeitsvergabenTiefbauarbeiten

Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist haben alle vier eingeladenen Unternehmer ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 318'191.05 und CHF 428'622.50 inkl. MWST, Differenz also CHF 110'431.45 oder 34.7 %. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Toldo AG, Wetzikon.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme Inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Toldo AG, Wetzikon	CHF 307'623.95	2	2	CHF 318'191.05	1	CHF 0.00	-
Keller-Frei AG, Wallisellen	CHF 330'257.45	0	2	CHF 348'573.55	2	CHF 30'382.50	+9.6%
Cellere Bau AG, Zürich	CHF 406'052.70	0	2	CHF 428'572.40	3	CHF 110'381.35	+34.7%
Tibau AG, Bassersdorf	CHF 418'052.70	3	2	CHF 428'622.50	4	CHF 110'431.45	+34.7%

Offertauswertung nach definierten Vergabekriterien:

Rang	Unternehmer	Investitionskosten (max. Pkt.)	Qualität und Schlüsselpe- sonen	Lehringsaus- bildung	Gesamttotal
		70 (70%)	25 (25%)	5 (5%)	
1	Toldo AG, Wetzikon	■	■	■	■
2	Keller-Frei AG, Wallisellen	■	■	■	■
3	Cellere Bau AG, Zürich	■	■	■	■
4	Tibau AG, Bassersdorf	■	■	■	■

Die Tiefbauarbeiten für den Strassen-, Trinkwasserleitungs- sowie Kanalisationsbau werden an die Firma Toldo AG, Bahnhofstrasse 196, 8620 Wetzikon, zum Betrag von netto CHF 312'593.15 inkl. MWST (Kostenanteil Gemeinde Bassersdorf) vergeben. Der Restbetrag wird durch die EKZ getragen.

Begründung: Angebot mit der höchsten Punktzahl aus den Vergabekriterien. Günstiges Angebot sowie sehr gute Referenzen.

Sanitärarbeiten

Aufgrund des geringen Auftragsvolumen wurde nur die Peter Alber AG aus Höri, mit welcher bereits seit Jahren erfolgreich zusammengearbeitet wird, zur Offertstellung eingeladen. Nach der Eingabe der Offerte wurde das Angebot überprüft und bereinigt.

Beschluss

gemeinde bassersdorf

vom 7. April 2020
Seite 4 | 5

gemeinderat

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Peter Alber AG, Höri	CHF 5'860.00	3	2	CHF 5'999.40	1	CHF 0.00	-

Die Sanitärarbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 5'999.40 inkl. MWST vergeben.

Begründung: Preislich wirtschaftliches Angebot, bereits gute einwandfreie Zusammenarbeit bei vergangenen Bauprojekten

Technische Arbeiten

Für die Ingenieurarbeiten wurde das Ingenieurbüro ewp AG aus Effretikon direkt angefragt. Die Ausschreibung der Ingenieurleistungen erfolgte im freihändigen Verfahren. Nach der Offertöffnung wurde das Angebot überprüft.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Diffe- renz %
ewp AG, Effretikon	CHF 85'545.50	0	0	CHF 92'132.50	1	CHF 0.00	-

*Im Ingenieurhonorar ist bereits ein Rabatt von 10 % miteingerechnet.

** Im Honorar ist die Vorstudie, das Bauprojekt und Realisierung enthalten.

Die Ingenieurarbeiten werden an die Firma ewp AG, Rikonerstrasse 4, 8307 Effretikon, zum Betrag von netto CHF 92'132.50 inkl. MWST vergeben.

Begründung: Das Ingenieurbüro ewp hat bereits Erfahrung mit den hydraulischen Verhältnissen des Hochwasserentlastungsbeckens. Ebenfalls hat die ewp bereits die Vorstudie mit den zu realisierenden Massnahmen erarbeitet. Das Gesamthonorar liegt (mit Vorstudie, Ausarbeitung und Realisierung des Projekts) in der normalen Preisspanne für solche gemischten Projekte (Hydraulikstudien und Bautätigkeiten).

Beleuchtungskörper / EKZ

Für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten hat die Abteilung Bau + Werke bei der EKZ, Seuzach, welche für die Beleuchtung in Bassersdorf zuständig ist, eine Offerte eingeholt. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten wurde im freihändigen Verfahren an die EKZ, Seuzach zum Betrag CHF 10'789.90 exkl. MWST, respektive Fr. 11'620.70 inkl. MWST vergeben. Die Kosten für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten sind im Kostenvoranschlag der jeweiligen Werterhaltungsobjekte enthalten.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Das vorliegende Bauprojekt für die Sanierung des Regenbeckens Mösli sowie der Möslistrasse wird genehmigt. Die Kosten gelten im Rahmen des Werterhaltungskonzeptes als gebunden.

2. Der Kredit von CHF 402'971.20 exkl. MWST, respektive CHF 470'000 inkl. MWST wird der Investitionsrechnung 2020, gemäss Auflistung Tabelle oben (Seite 2) belastet.
3. Die im Rahmenkredit der Kanalisation von CHF 275'000 beinhaltete MWST von 7.7 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
4. Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Toldo AG, Bahnhofstrasse 196, 8620 Wetzikon, zum Betrag von netto CHF 312'593.15 inkl. MWST vergeben.
5. Die Rohrlegearbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 5'999.40 inkl. MWST vergeben
6. Der Auftrag für die Vorstudie, Projektierung und Bauleitung wird dem Büro EWP AG, Rikonerstrasse 4, 8307 Effretikon, zum Betrag netto CHF 92'132.50 inkl. MWST vergeben.
7. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten werden der EKZ, Deisrütistrasse 12, 8472 Seuzach, zum Betrag netto CHF 11'620.70 inkl. MWST vergeben.
8. Die Abteilung Bau + Werke wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Mitteilung an (elektronisch):

- _ Ressortvorsteher Finanzen + Liegenschaften
- _ Abteilungsleitung Finanzen + Liegenschaften
- _ Bereichsleitung Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- _ Bereichsleitung Rechnungswesen
- _ Akten (Original)

Beilagen:

- _ Situationsplan
- _ Offertvergleich

Gemeinderat Bassersdorf

Doris Meier-Kobler
Gemeindepräsidentin

Christian Pleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:

Michael Nauer, Tel. 044 838 85 25, michael.nauer@bassersdorf.ch